

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Acid 5**

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-Acid 5

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flüssige Desinfektionskomponente und Bleichmittel für professionelle Waschmaschinen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	NW-Chemie GmbH	
Straße:	Langbaughstr. 15	
Ort:	D-53842 Troisdorf	
Telefon:	+49 2241-3923-0	Telefax: +49 2241-3923-90
E-Mail:	info@rheosol.de	
Ansprechpartner:	Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person)	Telefon: +49 2241-3923-0
E-Mail:	sicherheit@rheosol.de	
Internet:	www.rheosol.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt.  
Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2  
Gefahrenhinweise:  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann die Atemwege reizen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Wasserstoffperoxid  
Essigsäure  
Peressigsäure (Peroxyessigsäure)

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 2 von 11

#### Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
--------	--------------------------------

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Gleichgewichtspersessigsäure (Lösung von Persessigsäure, Wasserstoffperoxid, Essigsäure und Stabilisatoren in Wasser)

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	20 - < 25 %
	231-765-0 01-2119485845-22	
	Ox. Liq. 1, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H271 H332 H302 H314 H318 H335 H412	
64-19-7	Essigsäure	5 - < 10 %
	200-580-7 01-2119475328-30	
	Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H226 H314	
79-21-0	Persessigsäure (Peroxyessigsäure)	5 - < 10 %
	201-186-8 01-2119531330-56	
	Flam. Liq. 3, Org. Perox. CD, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H242 H301 H332 H312 H314 H335 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe. Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulverlöscher.

**Ungeeignete Löschmittel**

organische Verbindungen

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.  
Bei Überhitzung können im Brandfall die Behälter durch den entstehenden Sauerstoff bersten.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 4 von 11

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung  
 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Behälter dicht geschlossen halten.  
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
 Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
 Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.  
 Kühl, dunkel, trocken und frostfrei aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit:  
 Lauge  
 Reduktionsmittel  
 Stoff, brennbar.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.1B (Oxidierende Gefahrstoffe)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(l)	

##### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
7722-84-1	Wasserstoffperoxid			
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	7,93 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,21 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	3 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,4 mg/m <sup>3</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 5 von 11

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	
Süßwasser		0,0126 mg/l
Meerwasser		0,0126 mg/l
Süßwassersediment		0,47 mg/kg
Meeressediment		0,47 mg/kg
Boden		0,0023 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

- Dichtschließende Schutzbrille.

##### Handschutz

- Schutzhandschuhe tragen.
- Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
- Fausthandschuhe.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
- Geeignetes Material:
- FKM (Fluorkautschuk). 0,7 mm
- PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
- Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

- Geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

- In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
- Bei längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend
pH-Wert:	2,9

##### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	-18 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	>100 °C
Flammpunkt:	>74 °C
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 6 von 11

Zündtemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

#### **Brandfördernde Eigenschaften**

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. (R8)

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 23,37 hPa

Dampfdruck:  
(bei 50 °C) 123,3 hPa

Dichte (bei 20 °C): 1,12 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

#### **9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### **10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei hohen Temperaturen kann brandfördernder Sauerstoff freigesetzt werden.  
Desinfektionsreiniger, Basis Sauerstoffabspalter

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe, Lösungsmittel.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sauerstoff (brandfördernd)

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

##### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1460,1 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 7 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
7722-84-1	Wasserstoffperoxid				
	oral	LD50 1190-1270 mg/kg	@N11.P0000002		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 5 mg/l	@N11.P0000002		
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
64-19-7	Essigsäure				
	oral	LD50 3310 mg/kg	@N11.P0000002	GESTIS	
79-21-0	Peressigsäure (Peroxyessigsäure)				
	oral	LD50 100 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 1100 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Wasserstoffperoxid)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### Erfahrungen aus der Praxis

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

nicht bekannt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 8 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
7722-84-1	Wasserstoffperoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 16,4 mg/l	96 h	Pimephales promelas		
	Akute Algentoxizität	ErC50 2,5 mg/l	72 h	chlorella vulgaris		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,4 mg/l	48 h	Daphnia pulex		
64-19-7	Essigsäure					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 65 mg/l	48 h	Daphnia magna	Janssen et al	
79-21-0	Peressigsäure (Peroxyessigsäure)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,9-2,0 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,5-1,0 mg/l	48 h	Daphnia magna		

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wird biologisch und abiotisch abgebaut.  
Peressigsäure zerfällt in Essigsäure, Wasser und Sauerstoff.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-19-7	Essigsäure	-0,17

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 3149
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	5.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 9 von 11

Gefahrzettel: 5.1+8



Klassifizierungscode: OC1  
 Sondervorschriften: 196 553  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrennummer: 58  
 Tunnelbeschränkungscode: E

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 5.1+8



Klassifizierungscode: OC1  
 Sondervorschriften: 196 553  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Hydrogen peroxide and Peracetic acid, Mixture, stabilized

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 5.1+8



Sondervorschriften: 196  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-H, S-Q  
 Trenngruppe: peroxides

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID, Mixture, stabilized

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 5.1+8

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 10 von 11



Sondervorschriften:	A96
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	0.5 L
Passenger LQ:	Y540
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	550
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	554
IATA-Maximale Menge - Cargo:	5 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,16.  
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 P: Marine Pollutant  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Acid 5**

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 11 von 11

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. @N16.P0000001

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*